



Informationen zur Oberstufe

Organisation

1. Jahr

Einführungsphase (EF/Jahrgang 10)
Kurssystem

2. / 3. Jahr

Qualifikationsphase
Kurssystem

Q1 (Jahrgang 11)

Q2 (Jahrgang 12)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Abschlüsse

Ende der EF (Jahrgang 10):

Mittlerer Schulabschluss

Versetzung in die Qualifikationsphase

Ende von Q1 (Jahrgang 11):

schulischer Teil der Fachhochschulreife

(Voraussetzung zum Studium an einer
Fachhochschule: einjähriges Praktikum)

Ende von Q2 (Jahrgang 12):

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Wochenstunden

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt mindestens 102

- in den zwei Halbjahren der Einführungsphase: durchschnittlich 34
- in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase: durchschnittlich 34

Wochenstunden insgesamt: 102

jedes Jahr mindestens 34 Wochenstunden

Einführungsphase

10 Grundkurse

plus

- Latein ab 10 oder
- 11. Kurs und 1 Vertiefungsfach oder
- 11. und 12. Grundkurs

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

- Die neu einsetzende Fremdsprache (Latein) ist 4-stündig.
- Vertiefungskurse sind 2-stündig.
- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist nicht möglich.

Wochenstunden insgesamt: 102

jedes Jahr mindestens 34 Wochenstunden

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs
- zusätzlich möglich:
Vertiefungsfach oder Projektkurs

- Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.
- Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet
- Die neu einsetzende Fremdsprache (Latein) ist 4-stündig.
- Vertiefungskurse / Projektkurse sind 2-stündig.

Aufgabenfelder

Aufgabenfeld I

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Latein
- Musik
- Kunst

Aufgabenfeld II

- Geschichte
- Erdkunde
- Philosophie

Aufgabenfeld III

- Mathematik
- Biologie
- Physik
- Chemie

Religion und Sport gehören keinem Aufgabenfeld an.

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	<u>Deutsch</u>
		<u>Englisch, Französisch, Latein</u>
		Kunst, Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	<u>Geschichte</u> , Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	<u>Mathematik</u>
		<u>Biologie</u> ,
		<u>Physik</u> , <u>Chemie</u>
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)	

Einführungsphase

Pflichtfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Sport

Wahlpflicht:

Religionslehre / Philosophie

Biologie / Chemie / Physik

Musik / Kunst

Schwerpunktfach:

2. Fremdsprache (Französisch / Latein) **oder**

2. Naturwissenschaft

Wahlfächer:

Erdkunde, Vertiefungsfächer

Bilingualer Zweig

Belegverpflichtungen

In der Einführungsphase

- Englisch und Sachfächer Geschichte und Erdkunde

In der Qualifikationsphase

- Leistungskurs Englisch und Grundkurse/Sachfächer Geschichte oder Erdkunde

Im Abitur

- Leistungskurs Englisch und Grundkurse/Sachfächer Geschichte oder Erdkunde

Qualifikationsphase

Belegverpflichtungen

mindestens bis Ende Q1:

Geschichte / Religion oder Philosophie / Kunst oder Musik

bis Ende Q2:

Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache;
eine Gesellschaftswissenschaft, eine Naturwissenschaft,
Sport und ein Schwerpunktfach

nur in Q2:

Zusatzkurs Sozialwissenschaften

Vertiefungsfächer

dienen der individuelle Förderung im Kernfachbereich:
D, M, Fremdsprache

- Es sind zweistündige Halbjahreskurse.
- Ein halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule.
- Die Teilnahme ist begrenzt auf Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf.

Vertiefungsfächer

- Es gibt keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“)
- Es besteht Anwesenheitspflicht; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Die Kurse werden auf die Wochenstundenzahl – nicht auf die Gesamtqualifikation – angerechnet und sind nicht versetzungswirksam.

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase




2 Klausuren je Halbjahr in

- Deutsch,
- Mathematik,
- allen Fremdsprachen,

1 Klausur im 1. HJ / 2 Klausuren im 2.HJ in

- einer Gesellschaftswissenschaft
- einer Naturwissenschaft
- auf Wunsch in weiteren Fächern

Latinum

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
						Abschlussnote mind. ausreichend		
							Abschlussnote mind. 5 Punkte (ausreichend)	
								

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST) <u>Mittlerer Schulabschluss nach</u> <u>Q 1</u>	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr (nicht empfehlenswert)
Auslandsjahr (Latinumsbestimmungen beachten)	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1. Halbjahr EF:

Der **Mittlere Schulabschluss** kann durch die Versetzung erworben werden.

Das **Latinum** (bei Fortführung von Latein ab Klasse 5, 6 oder 8 nach Rückkehr) kann bei ausreichende Leistungen im Fach Latein erworben werden.

2. Halbjahr EF:

Der **Mittlere Schulabschluss** wird erst nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase erworben.

In Bezug auf das **Latinum** (bei Latein ab Klasse 5 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Was bietet das HGW?

- eine individuelle Beratung
- Vertiefungskurse in Deutsch, Mathematik und Englisch
- geringe Kursgrößen
- eine Kernunterrichtszeit bis 13:40 Uhr
- Methodentage/Vermittlung grundlegender Kompetenzen für erfolgreiches Lernen in der Oberstufe
- einen bilingualen Zweig
- die Möglichkeit eines Praktikums in Bexhill, England
- Sprachzertifikate DELF, Cambridge Certificate und Certilingua
- Projektkurse
- ein Betriebspraktikum (EF) und ein Hochschulpraktikum (Q1)
- vielfältige Angebote zur Berufsorientierung
- eine fundierte Ausbildung und Hinführung zur Studierfähigkeit – HGW-Schülerinnen und Schüler sind bei potenziellen Arbeitgebern und Hochschulen sehr gern gesehen

Informationen im Bildungsportal NRW unter www.schulministerium.nrw.de

z.B.:

- Erläuterungen und Beispiele zu Projekt- und Vertiefungskursen
- Informationen und Beispiele zu den zentral gestellten Klausuren am Ende der Einführungsphase
- Planungssoftware LuPO

Quelle

Informationen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW.

Es wurden einige Anpassungen an die spezifischen Bedingungen des Hollenberg-Gymnasiums vorgenommen.